

Pressemitteilung



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Filmreihe Filmspotting Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek



Framescan ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST, Quelle: DFFB Archiv – Deutsche Kinemathek

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST
von Vladimir Majdandzić und Luke McBain, D 1993, 16 mm, 64 Min.
Einführung: Georg Simbeni

Mo, 31. Juli 2017, 19 Uhr, Kino Arsenal

Anlässlich der aktuellen Sonderausstellung im Museum für Film und Fernsehen über den niederländischen Kameramann Robby Müller widmet sich der Filmspotting-Termin im Juli der Arbeit der Directors of Photography (DoP).

Betrachten Kameraleute die Welt anders oder ändert sich die Welt, sobald man sie durch die Linse einer Filmkamera betrachtet? Diese Frage steht im Zentrum des Dokumentarfilms ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST, in dem die Filmemacher Vladimir Majdandzić und Luke McBain renommierte und stilprägende Kameramänner des internationalen Kinos zu ihrer Arbeit befragen. Neben dem kürzlich verstorbenen Michael Ballhaus, Woody Allens Stamm-Kameramann Carlo Di Palma und dem mehrfach oscarominierten Haskell Wexler kommt auch Robby Müller zu Wort, der besonders durch seine Arbeit mit Wim Wenders (u.a. IM LAUF DER ZEIT oder PARIS, TEXAS) und Jim Jarmusch (u.a. MYSTERY TRAIN oder DEAD MAN) bekannt geworden ist.

Die Ausstellung „Robby Müller – Master of Light“ ist bis zum 5. November im Museum für Film und Fernsehen, Filmhaus am Potsdamer Platz zu sehen.

Kontakt Filmverleih: Anke Hahn, ahahn@deutsche-kinemathek.de

Ort/Tickets: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de, Eintritt: 7,50 Euro

Berlin, 12. Juli 2017

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

www.
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle

presse@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages